


Mutmachmom



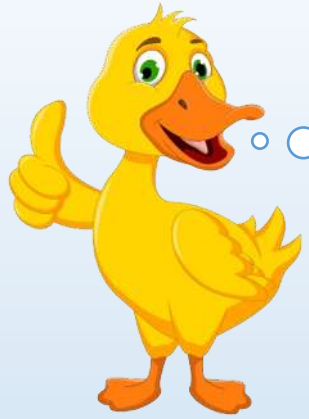
Mutmachmomente

Zur Verfügung gestellt von G. Wedel

Hallo,

ich heiße Mom  rl,
also richtig geschrieben:
MomENTERl.
Ich will dir heute zeigen,
was uns Mut machen
kann!





Es ist Frühling
und die Natur
erwacht...





Es ist Vogelbrutzeit
– neues Leben
wächst im Nest...





Erinnerungen an
einen schönen
Urlaubstag ...





Kinder malen
Regenbogenbilder
und hängen sie ins
Fenster

Die Idee kommt aus Italien:

Die Kinder in Italien haben dieses Regenbogenbild gemalt, um zu zeigen, wie wichtig es ist, dass wir im Moment zu Hause bleiben, damit nicht noch mehr Menschen krank werden: „Io non esco!“ heißt übersetzt „Ich bleibe Zuhause!“. Der Regenbogen und die Sonne sollen auch Mut machen: „Andra tutto bene“ heißt übersetzt „Alles wird gut“.

Ich finde die Idee der italienischen Kinder sehr schön. Schnappt euch Buntstifte, malt selber ein Regenbogenbild und hängt es an eure Fenster, damit alle Menschen sehen können: **Wir halten zusammen und sind füreinander da!**





In der Hängematte
schaukeln und die
warmen
Sonnenstrahlen
genießen...



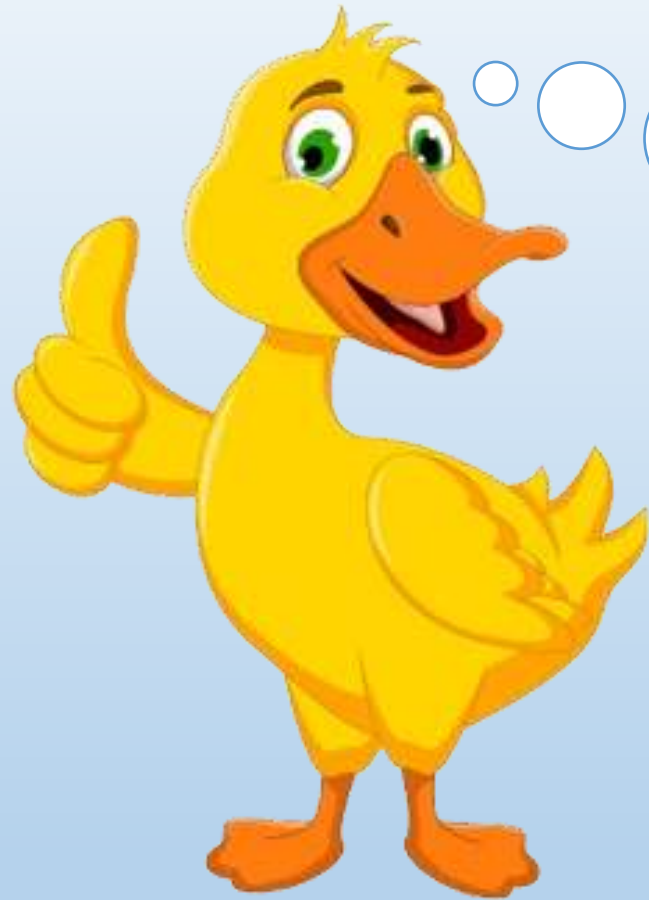


Menschen beten
füreinander.....

Gott,
du verbindest uns Menschen.
In Angst und Unsicherheit
kommen wir uns in Gedanken nah.
Plötzlich sind wir Nächste,
die wir es gestern noch nicht waren.
Wir teilen Fragen und Sorgen.
Die einen mögen bewahrt bleiben.
Andere werden um ihr Leben kämpfen.
In den kommenden Wochen und heute
schon.
Wir bitten für alle Kranken und die es noch
werden.
Für alle, die Angst haben,
dass der Virus sie erreicht.
Für alle Ärzte, Ärztinnen und Pflegende,
für alle, die sich darum kümmern,
dass das Leben für uns weitergeht.
Für die, die in diesen Tagen
um ihre Existenz bangen.
Wir bitten dich, dass Du uns alle bewahrst
in diesen schweren Zeiten.
Du verbindest uns Menschen,
Gott, unser Vater und unsere Mutter.
Amen.



Foto©pixabay



Du

kennst bestimmt auch
Mutmachmom  !